

N a t u r

Wir Menschen sind und brauchen Natur.

Die Luft, das Wasser, die Erde,
die Tiere und Pflanzen
sind unsere Mitgeschöpfe.

Religion bedeutet:

Im Geschöpf den Schöpfer entdecken.

Ist nicht ein Sonnenuntergang am Meer,
das helle Klingen eines Bachs im Gebirge,
oder das wunderbare Rot einer Mohnblume
eine Entdeckung von göttlicher Schönheit?

Das Spielen mit dem eigenen Hund, oder
das Konzert der Vögel

in der Morgenstunde, sind das nicht
Augenblicke, die die Zeit unterbrechen?

„Schönheit wird die Welt retten“,

sagt Dostojewski.

Die Schönheit zu bewahren,
die Vielfalt zu schützen,
ist eine Menschheitsaufgabe.

Ich wünsche Ihnen in diesen Sommertagen,
ein tiefes Eintauchen in die Natur,
und die Entdeckung Gottes
in jedem menschlichen Gesicht
und in jeder Hand voll Erde.

Aus dem Forum St. Peter

Michael Heyer